

## Jahresbericht 20

über die Tätigkeit der Schiedsämter \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_

Amtsgerichtsbezirk \_\_\_\_\_

Herausgegeben vom  
Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen  
**BDS**

A) Bürgerliche Rechtsstreitigkeit / obligatorische Schlichtungsverfahren	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zahl der Anträge auf               <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Schlichtungsverfahren _____</li> <li>b) davon obligatorische Schlichtungsverfahren _____</li> </ol> </li> <li>2. Zahl der Fälle, in denen beide Parteien erschienen sind _____</li> <li>3. Zahl der durch Vergleich, Anerkenntnis oder Verzicht erledigten Fälle _____</li> <li>4. Zahl der Personen, gegen die ein Ordnungsgeld auf Grund des § 18 HSchAG festgesetzt worden ist _____</li> <li>5. Zahl der Fälle, in denen eine Erfolglosigkeitsbescheinigung gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1-3 HSchAG erteilt worden ist _____</li> </ol>												
B) Strafsachen / gemischte Streitigkeiten	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zahl der Anträge auf Schlichtungsverfahren in Strafsachen _____</li> <li>2. Zahl der Anträge auf Schlichtungsverhandlung               <ol style="list-style-type: none"> <li>a) in gemischten Streitigkeiten _____</li> <li>b) davon obligatorische Schlichtungsverfahren _____</li> </ol> </li> <li>3. Zahl der Verfahren, in denen beide Parteien erschienen sind: _____</li> <li>4. Zahl der Fälle, in denen der Sühneversuch Erfolg gehabt hat _____</li> <li>5. Zahl der Personen, gegen die ein Ordnungsgeld auf Grund des § 18, § 31 HSchAG festgesetzt worden ist: _____</li> <li>6. Zahl der Fälle, in denen eine Sühnebescheinigung und / oder Erfolglosigkeitsbescheinigung nach § 36, § 29 Abs. 1 Nr. 1-3 HSchAG erteilt worden ist _____</li> </ol>												
C <sup>1</sup> Formlose Verfahren <sup>2</sup>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nachbarschaftsstreitigkeiten _____</li> <li>2. Ehrverletzungen: _____</li> <li>3. Sonstige Streitigkeiten: _____</li> </ol>												
D) Summen der Gebühren (ohne Auslagen), die	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 60%;">1. den Gemeinden zugeflossen sind</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">Euro</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">Cent</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;"></td> <td style="border-top: 1px solid black;"></td> <td style="border-top: 1px solid black;"></td> </tr> <tr> <td>2. dem Schiedsamt verblieben sind</td> <td style="text-align: right;">Euro</td> <td style="text-align: right;">Cent</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;"></td> <td style="border-top: 1px solid black;"></td> <td style="border-top: 1px solid black;"></td> </tr> </tbody> </table>	1. den Gemeinden zugeflossen sind	Euro	Cent				2. dem Schiedsamt verblieben sind	Euro	Cent			
1. den Gemeinden zugeflossen sind	Euro	Cent											
2. dem Schiedsamt verblieben sind	Euro	Cent											

<sup>1</sup> Diese Daten werden zusätzlich zu den gemäß Nr. 9.4 VVHSchAG jährlich abzugebenden Jahresübersichten erhoben, zur Evaluierung des Ausführungsgesetzes zu § 15a EGZPO, um eine genauere Übersicht über die Tätigkeiten der Schiedsämter zu erhalten.

<sup>2</sup> Fälle, in denen das Schiedsamt ein Gespräch zwischen den Streitparteien vermittelt, ohne dass ein förmlicher Schlichtungsantrag gestellt wurde oder in denen die Stellung eines Antrags aufgrund des zwischen Bürger und Schiedsamt geführten Gesprächs über den Streit unterbleibt („Tür- und Angelfälle“).